

Heimat Münsterland

Weite Felder, grüne Auen (Bauer Ewald)

Musik. Egon Poppe

Text: W. N.

Wei - te Fel - der, grö - ne Au - en, kla - rer
Bur - gen und Schlös - ser, von Was - ser um spült, Flu - ren und
Flei - ßig und streb - sam, so ist er be - kannt, ein ech - ter

Blick Wäl - der, und wo frei man sich gott - ver - trau'n. Har - te
Spross aus dem MÜN - ster - land, ge - prägt von der Bau - er und der

Ar - beit, Herz und Ver - stand, das ist un - s're Hei - mat, das MÜN - ster
Werk - mann gehn hier Hand in Hand, das ist un - s're hei - mat, das MÜN - ster
Ar - beit in Wet - ter und Wind, das ist Bau - er E - wald, ein Bau - ern

8

land. Hier rau - schen die Ei - chen, im Herz von West - fa - len, in Sy - then, Nord -
 land. Hier rau - schen die Ei - chen, im Herz von West - fa - len, in Sy - then, Nord -
 kind. Hier rau - schen die Ei - chen, im Herz von West - fa - len, in Sy - then, Nord -

8

kir - chen, in Ol - fen und Ah - len, hier sind wir zu - hau - se, zu - frie - den und froh, und wol - len Gott
 kir - chen, in Ol - fen und Ah - len, hier sind wir zu - hau - se, zu - frie - den und froh, und wol - len Gott
 kir - chen, in Ol - fen und Ah - len, hier sind wir zu - hau - se, zu - frie - den und froh, und wol - len Gott

1.+2. 3.

bit - ten, es blei - be stets so.
 bit - ten, es blei - be stets so.
 bit - ten, es blei - be stets so.